Mittwoch, 12. November 2025

Soziales

Selbstfürsorge in herausfordernden Zeiten: In Sozialberufen besonders wichtig

In einer Pressemitteilung des Landesverbands der Sozialberufe betont dieser zum "Tag der Sozialberufe 2025" die Bedeutung von Selbstfürsorge: Angesichts wachsender Anforderungen sollen Fachkräfte in sozialen Berufen lernen, auf sich selbst zu achten.



Nur, wenn man sich selbst gut versorgt, kann man auch anderen helfen und deren Bedürfnisse effektiv erfüllen. - Foto: © Shutterstock

Der "Tag der <u>Sozialberufe</u>" 2025 rückt ein entscheidendes Thema in den Mittelpunkt: In einer Gesellschaft, in der die Ansprüche und Erwartungen an Fachkräfte in sozialen Berufen kontinuierlich steigen, ist es von entscheidender Bedeutung, das Konzept der Selbstfürsorge zu begreifen und zu praktizieren.

In den Sozialberufen stehen Selbstfürsorge, Selbstbewusstsein und Berufsstolz in einem engen Zusammenhang.

Durch die bewusste Auseinandersetzung mit den eigenen Bedürfnissen schaffen Fachkräfte die Grundlage für eine erfolgreiche und erfüllende Berufsausübung.



Mur wann man sich salhet dut varsardt kann man auch anderen helfen und deren







der sozialen Dienstleistungen insgesamt.

Die Herausforderungen im Sozialbereich sind vielschichtig.

Fachkräfte sehen sich oft emotionalen Belastungen, hohen Arbeitsanforderungen und begrenzten Ressourcen gegenüber.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, ist Selbstfürsorge nicht nur eine persönliche Notwendigkeit, sondern auch eine berufliche Verantwortung.

Selbstfürsorge ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit

Sie ermöglicht es Fachkräften, ihre physische und psychische Gesundheit aufrechtzuerhalten, was letztlich zu einer besseren Betreuung der zu betreuenden Menschen führt. Fachkräfte sind deshalb eingeladen, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und ihre eigenen Strategien zur Selbstfürsorge zu entwickeln und auszutauschen.

Indem wir Selbstfürsorge priorisieren, investieren wir nicht nur in unsere eigene Gesundheit, sondern auch in die Qualität unserer Arbeit.

Selbstfürsorge ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Sie beinhaltet die bewusste Entscheidung, die eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen und aktiv dafür zu sorgen, dass das körperliche und psychische Wohlbefinden erhalten bleibt.

In Anbetracht der steigenden Anforderungen ist es unerlässlich, dass Fachkräfte lernen, sich selbst zu achten und zu pflegen. Nur so können sie langfristig ihren Aufgaben gerecht werden und die Menschen, die auf ihre Unterstützung angewiesen sind, effektiv begleiten.

stol

Anregungen zum Artikel / Fehler entdeckt? *

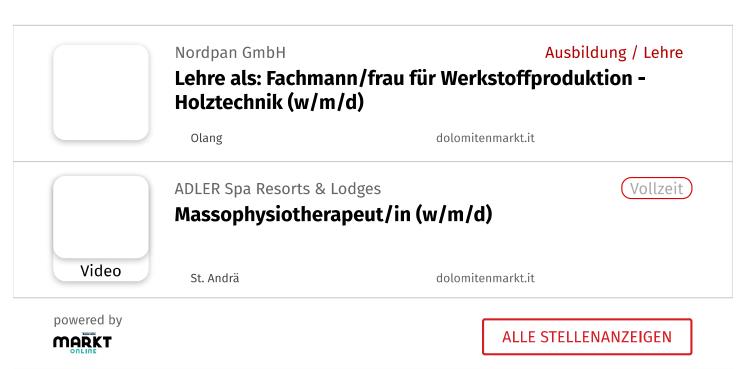
Alle Meldungen zu:

Soziales

Sozialberufe

Landesverband

Stellenanzeigen



Bozen Leifers

Bozen Land

Ladinien

Meran-Burggrafenamt

Eisacktal

Pustertal

Überetsch-Unterland

Vinschgau

Wipptal

